



DAS COLLECTIF POURQUOIPAS
PRÄSENTIERT



LA TOMBOLA

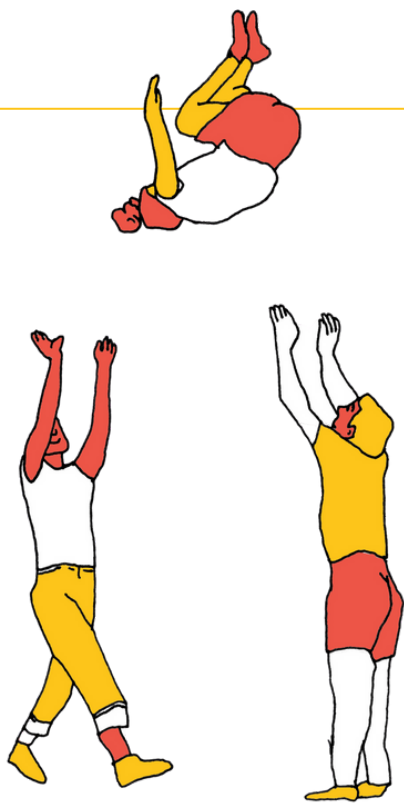


JEDES LOS GEWINNT

KREATION 2025-2026

LEBENDIGER ZIRKUS, MUSIK
UND AKROBATIK

FÜR ALLE
ALTERSGRUPPEN



Manchmal würden wir uns gerne der Hoffnung hingeben, dass ein glückliches Ereignis uns aus unserem Alltag herausreißen wird, dass es das Zufallsrad des Lebens ist, das uns eines Tages den Glückstreffer schenken wird. Wir hätten es gerne mühelos, ohne Anstrengungen. Die Tombola bietet genau das!

Diese Show wird nicht nur das Glücksrad drehen, sondern auch unsere Körper und unseren Verstand - Ein Bewusstwerden, dass man nicht in der Ferne suchen muss: Dir wurde bereits das Leben geschenkt, darin liegt dein ganzes Glück!

Akrobatik und Melodien nehmen uns mit auf eine turbulente Reise, bei der unsere Überzeugungen auf die Probe gestellt werden. Mit Enthusiasmus und Sanftheit, akrobatischen Flug-Figuren und Jonglage, Amüsement und Ernsthaftigkeit schenken uns diese vier Glücksschmiede die Chance, den Hauptpreis zu gewinnen.

Warte nicht länger und schnapp dir ein Los!

—
“WENN DU EIN WENIG
HOFFNUNG KAUFST, SO
KAUFST DU AUCH EIN
WENIG HOFFNUNGS-
LOSIGKEIT DAZU”
—

Fast jeder kennt die Verlockung, sich im Glücksspiel zu versuchen. Dieser thematische Ausgangspunkt ist daher nah an der Lebensrealität vieler Zuschauenden und verbunden mit einer kollektiven Imagination. Auf einer Reise reich an persönlichen Bezugspunkten und Erfahrungen, die uns allen gemein sind, möchten wir das Publikum zu einer Neu-Entdeckung seines Selbst und der Welt um uns herum anregen.

Warum teilen, wenn man alles Glück für sich allein haben kann?

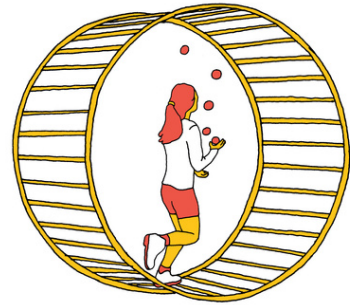
Wie kann man Zufriedenheit finden, mit dem, was man hat, hier und jetzt?

Konfrontiert mit übermäßigem Konsum und sozialer Entfremdung, Materialismus und dem Grundsatz „Je mehr desto besser“, verspüren wir das Bedürfnis, diese Themen mit Leichtigkeit, Witz und Poesie zu bearbeiten.

DIE SHOW

Wir möchten eine **Straßenshow für Zuschauende aller Altersgruppen** kreieren, die für draußen und tagsüber gedacht ist. Bühnentechnisch wird es wenige Anforderungen geben. Die Show wird auch für indoor-Aufführungen und für nächtliche outdoor-Aufführungen geeignet sein.

- ☐ Tournée-Crew : **4 Artist*innen**
- ☐ Dauer in etwa : **50 Minuten**
- ☐ Zuschauerzahl : **max. 600 Personen**



Die Kurationsarbeit für diese Show wird sich auf die folgenden fünf Bereiche konzentrieren:



PARTNERAKROBATIK, JONGLAGE UND EQUILIBRISTIK

Diese drei Disziplinen werden die zentralen Ausdrucksformen sein. Über Jahre hinweg haben wir unser Vokabular weiterentwickelt und durch die Reaktionen des Publikums im Laufe der Show-Kreationen verfeinert. Um die Verbindung zwischen der jeweiligen Erzählung und der akrobatischen Geste zu verstärken, erweitern wir es für jede Kreation und fügen unsere persönliche Note hinzu. Die vier Artist*innen sind Expert*innen ihrer Hauptdisziplinen und teilen ihr Wissen und Können mit den anderen, um eine gemeinsame Sprache zu entwickeln.



DAS THEATERSPIEL

Wir streben danach, Zirkus als narratives und poetisches Medium anzuwenden. Artistische Meisterleistungen dienen der Erschaffung und Weiterentwicklung einer Geschichte und der zugrundeliegenden Fantasiewelt, sodass das Publikum über das Bestaunen reiner Zirkuskunststücke hinaus auf eine Reise geschickt wird. Die intensive Arbeit an den Rollenbildern, der Körperlichkeit, dem Text und der dramaturgischen Gestaltung knüpft an die Theaterarbeit des Collectif PourquoiPas an. Auch die Kooperation mit **Camille Richard** (Cie Lézartikal), der uns seit der Gründung der Compagnie bei der Inszenierung und Dramaturgie unterstützt, wird fortgeführt.



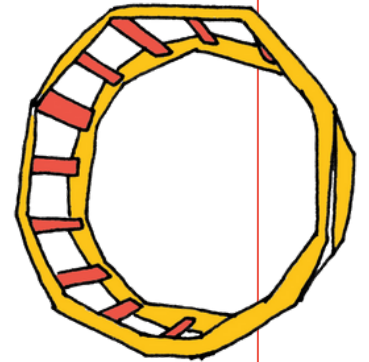
DIE LIVEMUSIK

Die Musik ist schon seit Gründung ein zentraler Motor der Kreationen des Collectifs. Estelle, die sich dem Collectif mit dieser Kreation anschließt, wird mit Frische und Elan die musikalische Leitung übernehmen. Sie wird begleitet von **Simon Berger**, Komponist der Musiken, die unsere bisherigen Shows in Schwung gebracht haben. Akkordeon, auf jeden Fall! Und anderes? PourquoiPas!



DAS GROßE RAD

Ein großes Rad wird wichtiger Teil des Bühnendekors sein. Es wird als Glücksrad oder auch als riesiges Hamsterrad zum Einsatz kommen und kann beispielsweise den mühsamen Endloslauf von einer Anschaffung zu nächsten, zur übernächsten usw. auf der Suche nach Genugtuung illustrieren. Das Rad, das sowohl dekorativ ist als auch ein großes akrobatisches Potenzial besitzt, erweitert, dreht und verdreht das Spektrum an Möglichkeiten.



DIE ROLLE DES PUBLIKUMS

Die Beziehung zwischen Artist*innen und Publikum nimmt in den Reflektionen im Rahmen der Kreationen des Collectif PourquoiPas einen zentralen Platz ein. Wir laden das Publikum ein, seine häufig angewöhnte Passivität als Beobachter abzulegen. Mit einem Tombola-Los in der Hand können Zuschauende die Neugier ihrer Kindheit wiederfinden, vom Nervenkitzel der Hoffnung gepackt werden oder eine einzigartige Erfahrung mit den Artist*innen gewinnen, und nicht nur einen einfachen Schlüsselanhänger aus Plastik. Wir begleiten das Publikum dabei, zu interagieren oder sich sogar selbst auf der Bühne wiederzufinden und dabei einen angenehmen und gefühlvollen Moment, eingemeißelt ins „Hier und Jetzt“, zu erleben.

Das Straßentheater begünstigt die Nähe zum Publikum und fördert auf wunderbare Weise die Authentizität der Charaktere, die schlicht auf der Präsenz der Artist*innen und nicht auch auf Licht- oder Ton-Effekten beruht. Dieses maskenlose Sein kann dazu ermutigen, Urteile über sich und andere loszulassen, zuzuhören, in Dialog zu treten, zu versuchen, sich zu verstehen, und Zeit miteinander zu verbringen.

DAS SHOW-TEAM



ESTELLE HAUC

Schon in ihrer Kindheit ist Estelle im Theaterspiel aktiv und mit 18 Jahren wird sie zudem leidenschaftliche Jongleurin. Inspiriert von Reisen und Begegnungen entscheidet sie sich, diese Passionen zum Beruf zu machen. Sie lernt an der Zirkusschule in Bordeaux und später auf der Theaterschule Berry Tobias nach der Lecoq-Methode. Das Erlernte nimmt sie mit auf Reisen durch Europa, die Türkei und Südamerika, wo sie unterrichtet und Zirkus- und Theatershows kreiert. Diese Erfahrungen bestärken sie in ihrer Überzeugung, dass Kunst ein Mittel zur Verbindung und zum sozialen Handeln ist. Auf ihrem Weg entdeckt sie sich als Musikerin auf der Bühne - mithilfe ihres Akkordeons, ihrer Gitarre und ihrer Stimme. Mit Freude hat sie mit Unternehmen wie dem Cirque Super, der Cie Phantôm, der NGO Her Yerde Sanat (Türkei) und vielen anderen zusammengearbeitet. Derzeit arbeitet sie in Projekten des Collectif AssoTéléplomb, die Zirkus, Musik und Theater miteinander verbinden. Sie freut sich sehr, sich dem Collectif PourquoiPas für diese neue Kreation anzuschließen.

CHARLOTTE MEYERDIERKS

In den Händen ihrer Eltern stehend entdeckt sich Charlotte früh als Akrobatin. Zunächst begeistert sie dann das Gerätturnen. Mit 15 Jahren beginnt sie regelmäßig mit anderen Akrobat*innen immer neue Figuren der Partnerakrobatik zu erlernen, kreiert Nummern und tritt im Variété auf. Nach ihrem Studium in theoretischer Physik lässt sie sich von der Zirkuswelt als berufliches Umfeld mitreißen. Dazu erweitert sie ihr Können als Fliegerin in Darmstadt bei Daniel Mathez und in Rotterdam bei Wybren Wouda, Emil Angelov und Mark Glover. Im Jahr 2021 schließt sie sich dem Collectif PourquoiPas in der Show „La Volonté des Cuisses“ an und ist Co-Kreaturin der Show „Ceci n'est pas un exercice – Dies ist keine Übung“.

Sie liebt die Partnerakrobatik, da diese Vertrauen, Herausforderung und Freiheit miteinander verbindet. Neben der Partnerakrobatik wird die Equilibristik ihre Paradedisziplin. Es sind das Lächeln der Zuschauenden und die Verbindung, die sich zu ihnen aufbaut, die ihre Begeisterung für Shows mit Nähe zum Publikum nähren.



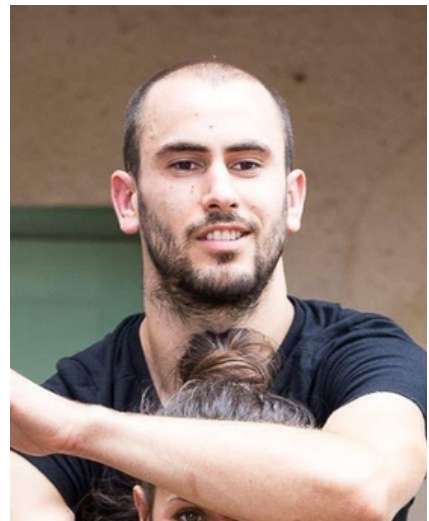


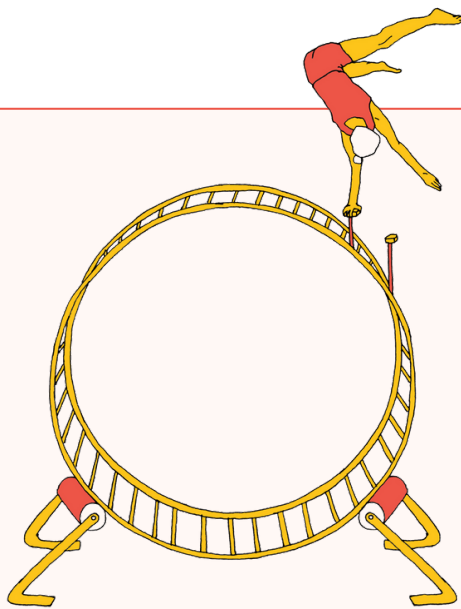
MARCO MERCIER

2014-2017 wird Marco im CRAC de Lomme zum Werfer und Fänger in der Disziplin Partnerakrobatik ausgebildet. Ob im Trio oder in größeren Gruppen, die Akrobatik ist seine bevorzugte Sprache, um seine Begeisterung und sein Lächeln mit dem Publikum zu teilen. Stunts, Slapstick, Jonglage und Equilibristik erweitern sein Repertoire und ermöglichen es ihm, mit dem Publikum Momente des Austauschs zu erleben und gemeinsam dem Alltag zu entfliehen. Er ist Gründungsmitglied des Collectif PourquoiPas (2018) und Co-Kreateur der Shows „La Volonté des Cuisses“ und „Ceci n'est pas un exercice – Dies ist keine Übung“. Im Collectif PourquoiPas hat er die Partner*innen und den Kontext gefunden, sich in der darstellenden Kunst weiterzuentwickeln. Außerdem sammelte er Erfahrungen als Interpret (Wirwar producties, NL) und als Vertretung (Cie XY).

JOËL AZOU

Joël wird 2014-2017 im CRAC de Lomme zum Werfer und Fänger in der Disziplin Partnerakrobatik ausgebildet, unter anderem bei Mahmoud Louertani. Nach Abschluss seiner Ausbildung gründet er die Compagnie Beloraj mit und ist Co-Kreateur des Stücks „Et pourtant...“, das drei Sommer durch Frankreich und Italien tourt. Danach wirkt er, mal als Interpret, mal als Co-Kreateur, in verschiedenen Projekten mit, darunter „La Montagne de Glace“, das von Guillaume Mariotti und Julie Légaré (Mystère Public) erdacht und vom CIAM in Aix-en-Provence und Pathé koproduziert wurde, „Vadrouilles“ mit dem Collectif AOC, „UBA“ von der Smart Cie in Bordeaux und „Corps extrêmes“ von Rachid Ouramdane. Seit 2023 ist er bereits punktuell im Collectif PourquoiPas in dessen Stück „Ceci n'est pas un exercice – Dies ist keine Übung“ als Vertretung aktiv.





GESUCHTE UNTERSTÜTZUNG

Wir sind auf der Suche nach Residenz-/Probenwochen,
Koproduktionen und Vorabkäufen der Show.

**Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf, sodass wir die Art
der Unterstützung gemeinsam besprechen können.**

Hier einige wichtige Informationen, um unsere
Bedürfnisse für eine Residenz besser zu verstehen:

- 4 Artist*innen (+ eventuell ein*e Begleiter*in als Auge von außen)
- Ein beheizter und beleuchteter Raum mit einer Deckenhöhe von mindestens 6 Metern
- Ein Stromanschluss von 16 A
- Wenn möglich: 2 Hängepunkte auf einer Höhe von mind. 6 Metern und im Abstand von 4-6 Metern im Probenraum für eine Konstruktion mit Sicherungsseilen zum Üben von akrobatischen Wurffiguren
- Dauer: zwischen 1 und 2 Wochen

**Wenn Sie diese Kreation unterstützen,
geben Sie den Artist*innen
Zuversicht und Hoffnung.**

**Es ist der beste Hauptgewinn, den Sie ihnen
für ihre Tombola schenken können!**

Wir planen um die 12
Probenwochen im
Zeitraum **April 2025
bis Mai 2026** mit einer
geplanten **Premiere im
Mai oder Juni 2026.**

DAS COLLECTIF POURQUOIPAS

Es ist die Freude an der gemeinsamen Arbeit, die uns zusammengeführt hat.

Ähnliche Neigungen, Kreationsdrang, eine harmonische Dynamik des Experimentierens, Scheiterns, Diskutierens und kollektiven Entscheidens. Das Verweben von Ideen, Energien und Kompetenzen, darunter **Zirkus, Musik und Theater**, macht es uns möglich, mit unseren Mitmenschen ein wenig von dem zu teilen, was für uns Menschsein bedeutet. Wir fühlen uns inspiriert und gestärkt von der Vision, **dem öffentlichen Raum seine Geselligkeit zurückzugeben**, das Eis zu brechen, ein Lächeln zu entlocken und dem Unbekannten Worte zu schenken.



Das Collectif PourquoiPas entstand **2018** mit der Kreation der Show **„La Volonté des Cuisses“**, gespielt von einem Partnerakrobatik-Trio und einem Jongleur/Musiker. Diese Show, die für die Straße konzipiert wurde und insbesondere auf den Festivals von Chalon dans la Rue, VivaCité und Aurillac Beachtung fand, tourte 6 Jahre mit mehr als 250 Shows in Frankreich und Europa. Die zweite Show **„Ceci n'est pas un exercice – Dies ist keine Übung“**, die im März **2023** herauskam, bringt sechs Artist*innen und das Publikum im indoor öffentlichen Raum zusammen: zum Beispiel in einer Turnhalle, einer Mehrzweckhalle oder einer Fabrikhalle. Das Publikum wird dazu eingeladen, über seine Rolle als rein Zuschauende hinauswachsen und die Show als wesentlich*r Akteur*in zu erleben. Das Beenden der Show **„La Volonté des Cuisses“** im Jahr 2023 machte Platz für die Entstehung des Straßenshow-Duos **„Les Grandes Idées“**, das im **Sommer 2025** Premiere feiern wird, und **„La Tombola“**, die seine kreative Arbeit beginnt, die von all diesen Erfahrungen genährt wird.

Das Collectif ist seit 2019 administrativ als Verein strukturiert, dem Jean-Olivier Russo als Präsident vorsteht. Der Vertrieb, die Produktion und die Administration werden von Isabelle Trinquesse und Amélie Studer gemanagt.

KONTAKT

Kontakt zur Compagnie
(deutschsprachig)

Charlotte Meyerdierks
+49 178 9821267
lecollectifpourquoipas@gmail.com

**Kontakt für Administration
und Produktion**
(französisch/englisch)

Amélie Studer
+33 6 67 07 97 88
amelie.pourquoipas@gmail.com

Kontakt für den Vertrieb
(französisch/englisch)

Isabelle Trinquesse
+33 9 50 32 27 40
isabelle.trinquesse@free.fr

WWW.COLLECTIFPOURQUOIPAS.COM

Grafik: Felix Bork



C O L L E C T I F
P O U R Q U O I P A S
cirque vivant, acrobatique et musical